



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts

Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung



Im Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft des Fachbereichs 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften -, ist zum 01.04.2024 im Arbeitsbereich Inklusion und Bildung eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)

für zwei Jahre zu besetzen.

Von den Bewerber*innen wird erwartet, dass sie zum weiteren Ausbau des Schwerpunkts Inklusion aktiv beitragen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie mindestens in einem der folgenden Bereiche im Kontext von Inklusion und Bildung ausgewiesen sind: Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung, Entwicklungs- und Förderdiagnostik im Kontext von Inklusion, sonderpädagogische Förderung im Kontext von Schule, Inklusive Theoriebildung (z.B. historisch-systematisch, bildungstheoretisch, ...) oder Disability Studies. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben. Die Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet.

Aufgaben:

- Mitwirkung am Arbeitsbereich Inklusion und Bildung in Forschung und Lehre im Umfang von 5 LVS im Teilstudiengang Pädagogik der Lehramtsstudiengänge, insbesondere im Modul Inklusion und bei der Betreuung der Schulpraktischen Studien
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung des interdisziplinären Schwerpunkts Inklusion an der Universität Hildesheim (Plattform Zukunft Inklusion)
- Übernahme wissenschaftlicher Dienstleistungen und Mitwirkung bei organisatorischen und administrativen Aufgaben in der Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium in den Studienbereichen Lehramt, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Disability Studies, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik oder Psychologie mit mindestens gutem Abschluss
- Kenntnisse im Bereich inklusiver Pädagogik (z.B. dokumentiert in einer thematisch einschlägigen Studienabschlussarbeit)
- Kenntnisse im Bereich empirischer Forschungsmethoden
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung
- Erfahrungen in der hochschulischen Lehre erwünscht

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Miklas Schulz unter der Tel.: 05121/883-10152 oder per E-Mail: schulzm@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 07.01.2024 unter der Kennziffer 2024/28** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.